

# Lainecker Gemeindebrief

April / Mai 2014

Evangelisch-  
Lutherische  
Epiphaniaskirche



*Monatspruch April*

*„Euere Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Johannes 16,20*

## **In dieser Ausgabe:**

Gedanken	3
KV-Tagung	4
3 Jahre Kirchbauverein	6
Spenden 2013	7
Äktschn-Tag „Frühling“	8
Kinderkirchentag	8
Rückblick Kinotag	9
Eine-Welt-Verkauf	9
Kindergarten	10
Türkeireise	11
Aktion 1000plus	11
Unsere Konfirmanden	12
Katastrophenhilfe 2	14
Ausbildung Konfirmanden	16
Glaubenskurs Spur 8	17
Luisenburgerfahrt	17
Reise nach Herrnhut	18
Männerarbeit	19
KuK: Kinderkirche	19
Fahrt nach Bad Windsheim	20
Firmen in Laineck	21
Aus den Kirchenbüchern	22
Gottesdienste und Veranstaltungen	23/24

<b>Pfarramt</b>	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 epiphaniaskirche-laineck@gmx.de <a href="http://www.epiphaniaskirche.de">www.epiphaniaskirche.de</a>
<b>Pfarrer</b>	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 bayreuth-evangelisch@gmx.de
<b>Vertrauensmann Sekretärin Mesnerin</b>	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77 Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
<b>Kirchbaukonten</b>	<b>Sparkasse Bayreuth:</b> BIC: BYLADEM1SBT IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84 <b>VR-Bank Bayreuth:</b> BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE49 7739 0000 0005 8002 18
<b>Gabenkonto</b>	<b>VR-Bank Bayreuth:</b> BIC: GENODEF1BT1 IBAN: DE27 7739 0000 0005 8205 96

## Wir laden herzlich ein:

<b>Coro vocale</b>	Freitag, 20:15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 7 93 03 80
<b>„Emotion-Kids“ Jugendchor „Emotion“</b>	Dienstag, 18 - 19 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 7 93 03 80 Donnerstag, 19:15 - 20:15 Uhr, Heike Nitsche
<b>Hauskreise</b>	Dienstag, 20 Uhr, Ringstr. 22, Christine Schmidt Dienstag, 19:30 Uhr, Denkmalstr. 11, Erika Wening
<b>Jugendgruppe ab 12</b>	Freitag, 16 - 17:30 Uhr, Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04 Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
<b>Jungbläser</b>	Donnerstag, 18 - 19:30 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
<b>Männerarbeit</b>	Mittwoch 19.30 Uhr, Jugendcontainer, 2. April 7. Mai; Klaus Polster, Tel. 99009200, Handy 01607003344
<b>Posaunenchor</b>	Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 51 31 35
<b>Angebote für Kinder</b>	nach Absprache: Martina Reul & Team, Tel. 7 91 29 11
<b>Besuchsdienstkreis</b>	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner
<b>Meditatives Tanzen</b>	Dienstag, 20 Uhr: Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65
<b>Yoga-Kurse</b>	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 9 43 66
<b>Gitarrenkurs</b>	Wolfgang Burkholz, Tel. 1 68 91 18
<b>Spielekreis</b>	Freitag ab 19 Uhr, monatlich: 11.4., 9.5. Christine Schmidt

## Liebe Lainecker!

Das wäre wirklich ein Traum, wenn alle Traurigkeit in Freude verwandelt würde, wie es unser Monatsspruch ankündigt. Doch unsere Realität begegnet uns anders. Wenn Traurigkeit uns trifft, dann kann sie uns niemand abnehmen. Wie oft erlebe ich das bei meinen Trauerbegleitungen. Ich suche Worte des Trostes, des Dankes und der Zuversicht, aber die Traurigkeit bleibt. Mit meiner Begegnung kann ich nur helfen, Traurigkeit ein Stück mitzutragen, den Traurigen aufzumuntern oder versuchen, die Trauernden auf andere Gedanken zu lenken. Im Letzten kann uns aber niemand unsere Traurigkeit wegnehmen, wir müssen sie alleine tragen. Das ist unsere Wirklichkeit.

### Trauer um Jesus wandelt sich in Freude

Auch als Jesus am Kreuz starb, waren alle Betroffenen starr vor Trauer. Da war keine Hoffnung, da gab es nur Tränen und Verzagtheit. Hätte man den Jüngern zugesprochen: euere Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden, sie hätten es nicht verstanden. Doch als Gott seinen Sohn aus dem Tod holte, da kam Licht in diese Dunkelheit. Tatsächlich wurde die Traurigkeit in Freude verwandelt.

### Unsere Traurigkeit steht im neuen Licht

Wie hat diese Auferstehung unsere Traurigkeit verändert? Unsere Traurigkeit bleibt, aber sie trägt in sich nun den Keim der Hoffnung. Das Ziel der Traurigkeit heißt Verwandlung. Die Trauer ist nicht das Endgültige. Sie ist nur ein schwerer Zwischenstand. In unserer Traurigkeit würden wir gerne mehr von dieser Verwandlung zur Freude sehen. Doch hier ist unser Glaube gefordert.

### Aufblicken zum Auferstandenen

In diesem Glauben dürfen wir in unserer Traurigkeit aufblicken zu Jesus Christus. Denn dort sehen wir das Licht, das uns jetzt noch völlig verdeckt ist. Besonders eindrucksvoll hat das der Liederdichter Cyriakus Schneegaß getan mit seinem Lied (EG 398): „In dir ist Freude in allem Leide, o du süßer Jesus Christ. Durch dich wir haben himmlische Gaben, du der wahre Heiland bist. Hilfest von Schanden, rettest von Banden. Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet, wird ewig bleiben, Halleluja.“ In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine dankbare Passionszeit und frohe Ostern!

Ihr Pfarrer



## Monats- spruch April

*Euere  
Traurigkeit  
soll in  
Freude  
verwandelt  
werden.*

*Johannes 16, 20*

## Jahrestagung des KV mit Fachbegleitung

Unser Kirchenvorstand geht jedes Jahr, in der Regel im Februar, in Klausur. In diesem Jahr haben wir vom 7. - 9. Februar das Waldheim in Weißenstadt gewählt, das wir von den Konfirmandenfreizeiten gut kennen. Dort waren wir unter uns und hatten auch Zeit am Kaminfeuer zu sitzen und den Weißenstädter See zu umrunden.

### Kirchenvorstandsfachbegleitung

Dieses Wort Kirchenvorstandsfachbegleitung war uns vorher fremd. Doch jetzt, nachdem wir es erlebt haben, sind wir davon begeistert. Die beiden Fachbegleiterinnen haben selbst KV-Erfahrung und wurden durch das Amt für Gemeindedienst in Nürnberg geschult. In den letzten Jahren haben sie schon viele KV begleitet. Als Pfarrer konnte ich an diesem Wochenende die Leitung an sie abgeben. Die beiden Fachbegleiter haben uns mit abwechslungsreichen Arbeitsmethoden durch die Tagung geführt.



### Arbeitsfelder der Gemeinde

Zunächst haben wir die verschiedenen Arbeitsfelder, die es in unserer Gemeinde gibt, dargestellt und aufgelistet (siehe Bild unten): die Feste, das Musikangebot, die Gottesdienste, die Arbeit des Kirchenvorstands, des Kirchbauvereins, die Öffentlichkeitsarbeit, das Angebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und für die ältere Gemeinde und die Zusammenarbeit mit anderen Kirchen (Ökumene), Einrichtungen (Diakonie) Vereinen und Gruppen in Laineck.



Danach haben wir visualisiert, wer diese Arbeit macht und die Verantwortung trägt.



Von links nach rechts:  
Martina Reul, Christine Schmidt, Ulrike Szech, Hans Pöhlmann, Heike Bayreuther (Fachbegleitung), Claudia Frosch, Helga Nitsche (Fachbegleitung), Gottfried Lindner, Norbert Gebhardt, Martin Dörnhöfer, Sebastian Hayen, Rita Seiler (nicht dabei: Udo Hacker, Klaus Polster, Harald Rampitsch)

### Verstärkung der Mitarbeiter und Besuch von Neuzugezogenen

Nach der Reflexion der Arbeitsfelder gab es eine Austauschphase über das, was uns gut gefällt und Dinge, auf die wir in Zukunft besonders achten wollen. Dabei profitieren wir vor allem von dem starken Einsatz der Ehrenamtlichen. Uns wurde klar, dass Zeit ein immer kostbareres Gut ist und immer stärker wird. Die persönliche Ansprache aller Ehrenamtlichen wird so immer wichtiger. Klar ist, dass wir niemanden überfordern, aber auch niemanden vergessen dürfen. Unser höchstes Augenmerk muss also darauf liegen, dass sich möglichst alle in unserer Gemeinde wohlfühlen nicht zuletzt deshalb mithelfen wollen.

Aber auch Neues wurde gesprochen und geplant. Vor allem liegt uns die Verstärkung unserer Mitarbeiterfamilie am Herzen, da viele Ideen nur gut umgesetzt werden können, wenn mehrere Schultern mittragen. Außerdem möchten wir Neuzugezogene besuchen und über die Gemeinde informieren.

Nachdem unsere Fachbegleitung am Abend abgereist war, haben wir am Sonntag den Gottesdienst selbst gestaltet und nach einer Kurz Sitzung die schöne Tagung ausklingen lassen.

Gottfried Lindner

### 3. Jahreshauptversammlung 13. Mai 2014

Drei Jahre wird unser Kirchbauverein im Mai, das sind über 1000 Tage. Inzwischen konnten wir fast 60.000 Euro an Spenden sammeln, das sind 60 Euro pro Tag. Bei der Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 13. Mai um 19 Uhr wird der Vorstand über seine Arbeit berichten. Der Schatzmeister wird zusammen mit den Revisoren die finanzielle Seite beleuchten.

Die Form und das Aussehen der neuen Kirche soll durch einen Architektenwettbewerb gefunden werden. Doch bereits jetzt sind bestimmte Flächen und Größen vorgesehen über die wir sprechen wollen.

#### Raumprogramm

Der Bauausschuss wird versuchen, bei der Jahreshauptversammlung mögliche Räume und eine eventuelle Aufteilung vorzustellen, ohne dabei eine Gewähr zu übernehmen.

Alle Mitglieder und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen!

*Der Spendenbaum gestiftet (2012) und betreut von Sabine Hacker hat sich gut gefüllt. Wir danken allen Spendern von Herzen!*



### Spenden 2013 - Steigerung und Rückgang

Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr konnten wir das Spendenaufkommen gegenüber den Vorjahren weiter steigern. Das liegt vor allem an dem guten Spenderertrag für den Kirchneubau.

Gleichzeitig ging aber das Spendenaufkommen für die Gemeindegemeinschaft um etwa 2.500 Euro zurück. Das bedeutet, dass wir in diesem Jahr ein Defizit von etwa 3.000 Euro haben. Dieses Defizit können wir noch wenige Jahre durch Rücklagen decken. Doch die frei verfügbaren Rücklagen unserer Gemeinde liegen nun nur noch bei etwa 7000 Euro. Deshalb meine Bitte: denken Sie bitte bei Ihren Spenden auch an unsere Gemeindegemeinschaft!

#### Spenden für Gemeindegemeinschaft 2011 2012 2013

Einlagen Gottesdienst	5.417 €	6.721 €	6.863 €
Spenden, Gaben Gemeindegemeinschaft	7.451 €	12.968 €	11.832 €
Spenden für die Kirche allgemein	2.559 €	2.383 €	2.753 €
Gemeindebrief	2.520 €	1.430 €	2.615 €
Kirchgeldanteil	1.964 €	2.093 €	2.159 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	757 €	1.566 €	1.072 €
Chorarbeit	435 €	821 €	415 €
Für wo am Nötigsten	310 €	770 €	417 €
Spenden neue Orgel / neue Kirche	9.440 €	5.093 €	3.045 €

**Gesamtbetrag Gemeindegemeinschaft** 30.853 € 33.845 € 31.162 €

#### Sonstige Spenden

Mitgliedsbeiträge / Spenden Kirchbauverein	8.406 €	16.857 €	26.352 €
Med. Notversorgung Tansania	4.445 €	3.925 €	4.205 €
Brot für die Welt	4.170 €	3.647 €	3.965 €
Diakoniesammlung	970 €	968 €	912 €
Patenkinder	671 €	787 €	787 €

**Gesamtbetrag: Kirchbau/übergemeindlich** 18.662 € 26.184 € 36.221 €

**Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Ihre tolle Unterstützung!**

Erster Äktschntag 2014  
Samstag 5. April,  
14 bis 17 Uhr

Thema:  
Endlich Frühling!



Mit Musik,  
Malen, Backen,  
Werken, Basteln uvm.

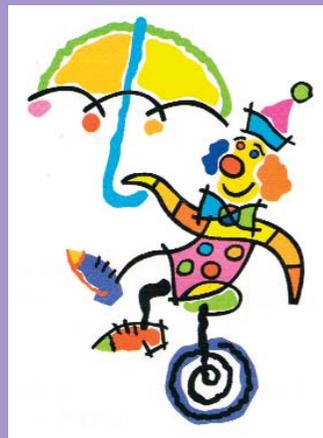
Unkostenbeitrag: 2 €

Unbedingt alte Sachen anziehen  
Auf dein Kommen freut sich das Äktschn-Tag-Team



Sonntag, 18 Mai  
9.30 - 16.30 Uhr  
Ökumenischer  
Kinderkirchentag  
Lindenhof, Thema:  
Zirkus, Treff 9 Uhr  
Epiphaniaskirche  
Anmeldung über  
Pfarramt!!!

Unkostenbeitrag: 5 €  
(Geschwister Ermäßigung)



Der letzte Äktschntag des Jahres 2013 war unser beliebter Lainecker Kinotag. Am 16. November hieß es ab 14 Uhr „Licht aus, Film an!“ Über 20 Kinder hatten bei Popcorn und Chips viel Spaß bei den spannenden Filmen „Der Schatz der weißen Falken“, der in der fränkischen Schweiz gedreht wurde und dem französischen Kinderbuchklassiker „Krieg der Knöpfe“. Neben den zwei Filmen für Kinder gab es auch noch um 20 Uhr einen Kino-Abend für Erwachsene. Der witzige Film „Pilgern auf Französisch“ entführte zu einer skurrilen Reise auf den Jakobsweg..

### Eine-Welt-Verkauf (Fairtrade) mit Dritte-Welt-Laden

Der nächste Termin ist am 11. Mai, 19 Uhr - ein Gottesdienst mit den Konfis

Im Sortiment wird neben Kakao und Tee auch der Bayreuther Partner-Kaffee von MNT dabei sein. Ebenfalls bieten wir Lebensmittel an, deren Erlös dem neuen Hilfsprogramm der Taifunopfer auf den Phillipinen, zugute kommt. Auch nette Geschenkideen sind dabei, u.a. eine leckere Bayreuth-Schokolade von Matthias Ose designt. Erleben Sie das gute Gefühl, wirklich fair zu kaufen, und das in Ihrer eigenen Gemeinde! Die Produkte werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und zu Preisen gehandelt, die den Produzenten ihre Existenz sichern. Um dies zu gewährleisten, bezieht der Weltladen nur Waren von geprüften Importorganisationen, die in den Lieferantenkatalog des Weltladen-Dachverbandes aufgenommen wurden.





### Liebe Gemeindemitglieder,

der Rohbau für unseren Krippenanbau ist nun seit November 2013 fertiggestellt. Die Baustelle ruht gerade und wir sind alle sehr gespannt, wann und vor allem, wie es weitergeht.

### Unser Thema: Die Baustelle

Für unsere Schlossbandenkinder war es wirklich sehr aufregend täglich eine Baustelle vor den Augen zu haben. Die Bauarbeiter und ihre Arbeit wurden eifrig von unzähligen Kinderaugen mitverfolgt. Dieses umfangreiche Baustellenthema lässt uns einfach nicht los. Deswegen beschäftigen wir uns die kommende Zeit intensiver damit. Die Kinder erfahren alles über Bauarbeiter und ihre Werkzeuge, basteln selber Werkzeuge aus Pappe und haben in den Spielecken auch eine Bauarbeiterecke eingerichtet. Mit Helmen und Handschuhen kann dann richtig im Rollenspiel losgelegt werden. Auch unsere jüngsten Kinder, aus der Krabbelkäfergruppe, beschäftigen sich mit Baggern und Baustellen.

Anfang März werden wir dann als Höhepunkt einen bunten Bauarbeiterfasching feiern! Auf die Kinder warten viele Überraschungen - unter anderem ein besonderer Besuch, denn wir dürfen die Kindertanzgarde der Bayreuther Mohrenwäscher bei uns begrüßen!. Sie werden mit einem kleinen Tanzprogramm unsere Kinder unterhalten.

Viele Grüße  
Kita-Team

*Selbst die ganz kleinen von der Kinderkrippe machen es den Handwerkern nach und bauen ihre kleinen Häuser*



Reisegruppe, ganz rechts, Pastor Cevik von der evangelischen Kirche in Izmir (Smyrna)

### „Auf den Spuren des Paulus“, Türkeireise 1. - 8. März

„Erfüllt von vielen interessanten, neuartigen Eindrücken sind wir von einer erlebnisreichen Reise aus dem Morgenland, anders gesagt, aus der Türkei oder Anatolien zurück gekehrt. Wir haben das pulsierende Leben Istanbuls gespürt, in dem sich die Moderne mit zauberhaft Orientalischem mischt, wir haben die Schönheit der Natur bestaunt, die sich uns bereits Anfang März mit vielen bunten Blumen frühlingshaft zeigte, und haben uns beim Besichtigen der historischen Stätten wie z.B. Ephesus in die Zeit des Apostels Paulus versetzen lassen, der wie kein anderer damals wie heute die Menschen ermutigt, ihr Vertrauen ganz auf Jesus Christus zu setzen.

Unser einheimischer Reiseleiter Erhan, ein junger Mann mit abgeschlossenem Germanistikstudium, verstand es großartig, zwischen all den historischen Daten uns die Menschen seiner Heimat - wie sie leben, denken und fühlen - näher zu bringen und hat es so geschafft, dass sich viele unreflektierte Vorbehalte gegen Land und Leute verflüchtigt haben.

Sehr bewegt hat uns die Begegnung mit dem Pastor einer evangelischen Gemeinde in Izmir (Smyrna). Pastor Cevik, der immer mit der ernstesten Gefahr rechnen muss, einem Anschlag zum Opfer zu fallen, berichtete uns mit sachlichen Worten, ohne zu klagen, von der wichtigen, schwierigen und zugleich hoffnungsvollen Arbeit in seiner Gemeinde. Er berichtet, dass seit etwa zehn Jahren seine Gemeinde durch staatliche Gesetze etwas besser vor Anfeindung geschützt ist. Uns wurde bewusst, welches Privileg wir genießen, unseren Glauben in unserem Land ohne Repressalien genießen zu dürfen.“ *Ulrike Szech*

### Hilfe statt Abtreibung - Die Babyflaschen-Aktion 1000plus

**Themengottesdienst am 13. April um 19 Uhr mit Pfr. Lindner und Team**

Unser Land braucht Nachwuchs möglichst viele, gewollte Schwangerschaften. Doch das Problem sind die ungewollten Schwangerschaften und die Abtreibungen, die oft mit starken Zwängen verbunden sind. Jede Abtreibung ist belastend. Hier helfen keine moralischen Reden. Hier ist konkrete Hilfe und verständnisvolle Beratung gefragt. Der Gottesdienst reflektiert das Thema und stellt die Stiftung „Ja zum Leben“ und das Projekt 1000plus, Hilfe statt Abtreibung vor.

## Unsere Konfirmanden 2014 jeweils von links

Baldauf, Alicia,  
Hirtenbühl 1

Graf, Juliane,  
Fichtelgebirgsstr. 22



## Konfirmation am 25. Mai

Löser, Sophia,  
Warmensteinacher Str.106 b

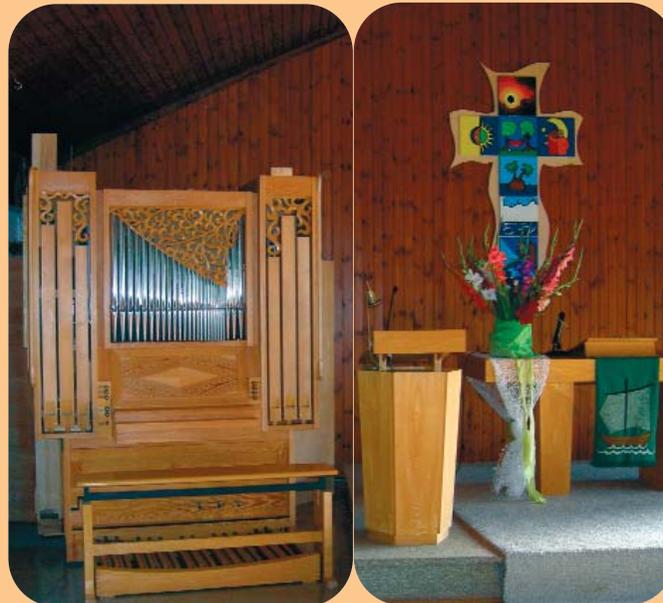
Bauer, Luisa,  
Lainecker Straße 9a



Saborowski,  
Theo,  
Warmensteinacher  
Str. 116



Frank,  
Peter,  
Ringstraße 18



Döhler,  
Quirin,  
Leiteweg 24

Hertel,  
Samuel,  
Ringstraße 5

Müller,  
Nina,  
Warmensteinacher  
Str. 22



Dannhäuser, Hanna,  
Fichtelgebirgsstr. 33b



Iwanoczko,  
Tobias,  
Bühlweg 5

Reul, Michael,  
Warmensteinacher  
Str. 143

**Willst du mit Jesus Christus,  
deinem Herrn leben,  
im Glauben an ihn wachsen  
und als evangelischer Christ  
in seiner Gemeinde  
bleiben, so antworte:  
JA, MIT GOTTES HILFE.**



Grieshammer, Julian,  
Sudetenstr. 3

Baumann, Nina,  
Rodersberg 28

Hacker, Tim,  
Bühlweg 35

## Notfallseelsorge baut Katastrophenhilfe in den Gemeinden auf

Bereits im November haben wir bei Ihnen angefragt. Ein kleines Team hat sich gemeldet. Vielen Dank!!! Doch damit wir ein einsatzfähiges Team aufbauen können, **brauchen wir noch Verstärkung!** Sie werden nur im Katastrophenfall gefordert und helfen mit, das wir für ein mögliches Chaos vorbereitet sind.

Hoffentlich kommt er nie - ein größerer Notfall mit zahlreichen betroffenen Menschen und unsere Helfer vom Roten Kreuz, THW, Feuerwehr etc. brauchen Verstärkung. Es muss nicht gleich eine Katastrophe sein, denken wir nur an, eine Vollsperrung der Autobahn, z.B. bei Glatteis. Es müssten dann möglicherweise tausende Reisende auf der Straße übernachten und versorgt werden. Wenn so etwas eintritt, dann sollten wir vorbereitet sein und nicht hilflos reagieren. Die ökumenische Notfallseelsorge des Dekanats Bayreuth bitet deshalb die Gemeinden, im Hintergrund einen Hilfsdienst aufzubauen. Wir suchen Gemeinemitglieder, die im Notfall bereit sind, zu helfen und auch ihr Können oder ihre Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen.

In einer solchen Notlage fallen auch ganz einfache Arbeiten an, wie z.B. Tee kochen, Brötchen streichen, Matratzenlager aufbauen, Betten überziehen usw. Wir können also jeden gebrauchen, der helfen möchte. Gefragt ist in solchen Situationen vor allem auch Mitmenschlichkeit, ein aufmunterndes Wort, ein Gebet oder ein guter Zuspruch.

### Koordination über Krisenteam, Dekanat und Kirchenvorstand

Im Notfall würde die Koordination über ein Krisenteam laufen, das mit den Hilfsdiensten und den Kirchen zusammenarbeitet. Werden die Kirchengemeinden gebraucht, dann wird im Dekanat ein eigenes Krisenteam unter der Leitung des Dekanats und der Notfallseelsorge gebildet, das dann die Arbeit in den Kirchengemeinden koordiniert. Die Leitung der Hilfsaktion in der Kirchengemeinde wird vom Kirchenvorstand übernommen.

Der Kirchenvorstand möchte nun eine Liste von Freiwilligen aufstellen, die uns Telefonnummer und ihre Handynummer vertrauensvoll zur Verfügung stellen, damit sie im Notfall auch mitten in der Nacht verständigt werden können. Wenn Sie diesen Dienst unterstützen wollen, füllen Sie bitte das nachfolgende Formular aus und stecken es in den Pfarramtsbriefkasten. Wir sichern Ihnen zu, dass Ihre Daten streng vertraulich verwaltet und nur im Notfall verwendet werden. Eine Rücknahme Ihrer Bereitschaft ist jederzeit möglich! Die Daten werden alle 3-5 Jahre überarbeitet. Im Namen des Kirchenvorstandes danke ich für alle Unterstützung!

Gottfried Lindner



### Unterstützung der kirchengemeindlichen Notfallhilfe

**Gerne möchte ich mich im Katastrophen-Notfall zur Verfügung stellen und kann bei Bedarf vom Kirchenvorstand rund um die Uhr angerufen werden.**

\_\_\_\_\_  
Name, Adresse, Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Telefon, Handynummer und Mailadresse

Ich kann ein Fahrzeug zur Verfügung stellen:

\_\_\_\_\_  
Art des Fahrzeuges, z.B. Traktor, Anhänger, Kleinbus

Ich habe besondere Kenntnisse und Erfahrungen:

\_\_\_\_\_  
z.B. Handwerk, soz. oder psychol. Kurse, Seelsorge etc.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

## Konfifreizeiten sind richtig gut!

Stimmt. Und das liegt besonders an den vielen jungen Helfern im Alter zwischen 15 und 21, die im Vorfeld sich viel überlegen und vorbereiten, damit die drei Tage ein voller Erfolg werden.



Ausprobieren eines Spieles bei der Helferschulung

### Wir brauchen DICH!

Wenn du - egal, ob du dieses Jahr konfirmierst oder ob deine Konfirmation schon etwas oder auch länger zurück liegt - Lust hast, bei der nächsten Konfifreizeit mitzuhelfen, dabei auch selber viel Spaß haben und wichtige Erfahrungen sammeln willst, dann bist du bei uns richtig.

Die nächste Konfifreizeit ist vom 10. bis 12. Oktober. Der erste Helfertreff wird rechtzeitig (nach den Ferien) bekannt gegeben.

## Jugendgruppenaktion

Hätten Sie es gewusst? Wir waren sehr überrascht, wie viele Kostüme und Accessoires Birgit Richter in ihrem christlichen Kostümverleih anbietet. Definitiv mehr, als wir uns vorgestellt hatten, und zwar zu allen erdenklichen Themen, nicht nur für klassische Krippenspiele.

Frau Richter bietet kirchlichen Gruppen alles kostenfrei an, weil sie überzeugt ist, dass Theaterspielen eine sehr gute Möglichkeit ist, die biblische Botschaft weiterzugeben. Sie erzählte uns im Gespräch viel Interessantes über ihre Arbeit.



„Gut Nähen zu können, das ist eine Gabe, die ich von Gott geschenkt bekommen habe, und es macht mir Freude, sie sinnvoll einsetzen zu können“. Wir hatten auch eine Menge Spaß dabei, weil wir mit unserer Jugendgruppe nach Herzenslust Kostüme, Masken und Perücken ausprobieren durften.

Laura Reul und Ulli Szech

## Gemeindeseminar, Teil 2 25. März bis 12. April März/April Di 19-21 Uhr ab 18:45 Stehimbiss Entdeckungen im Land des Glaubens



„Es wird Zeit, dass ich mir Gedanken mache, woran ich eigentlich glaube.“ „Das mit dem

Glauben ist mir bisher immer fremd geblieben ...“ Wenn es Ihnen ähnlich geht, oder Sie Ihren Glauben überdenken wollen oder einfach einmal über bestimmte Fragen des Glaubens diskutieren wollen, dann sind Sie herzlich eingeladen!

### Die Abende beginnen mit einem kleinen Stehimbiss!

Station 5: 25. März - Jesus - wo sich Himmel und Erde berühren  
Station 6: 01. April - Christ werden - wie Gott bei mir anfängt  
Station 7: 08. April - Christ bleiben - wie Gottes Geist uns trägt  
Station 8: 12. April - Sonntag, 18 Uhr Gottesdienst, Fest des Lebens  
Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Bayreuth-Laineck, Epiphaniaskirche  
Pfr. Gottfried Lindner, Pfr. Friedrich Schröter & Team Infos: Pfarramt, Tel. 999 77

## „Glaube und Heimat“ Luisenburgfestspiel

Sa. 5. Juli, Abfahrt 13.30 Uhr; Aufführung 15 Uhr; Rückkunft bis ca. 19 Uhr  
Anmeldung übers Pfarramt bis 5. Mai, Kosten Busfahrt, Parkplatz und Eintritt ca. 35 Euro

Im Theaterstück geht es um Schicksal und Vertreibung der Zillertaler, die wegen ihres protestantischen Glaubens vertrieben wurden. „Das Stück hat es in sich! Ich gestehe, es hat mich am Ende zu Tränen gerührt - nicht aus Sentimentalität, sondern weil da der Kern des christlichen Glaubens aufscheint: zu vergeben, wie uns vergeben ist!“, sagt Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner. Mit „Glaube und Heimat“ setzen Regisseur und Intendant Michael Lerchenberg auf der Luisenburg die Reihe von anspruchsvollem Volkstheater fort.

1910 in Wien uraufgeführt, war „Glaube und Heimat“ das erfolgreichste Drama des Tiroler Arztes Karl Schönherr und eines der beliebtesten Bühnenstücke seiner Zeit. Schönherr, selbst Katholik, erinnert darin an das dunkle Kapitel der Vertreibung der Protestanten aus Österreich während der Gegenreformation. Ihm gelingt ein aufwühlendes Stück über Glaubensstärke und Mut, und über: Heimat! Was ist unsere Heimat? Was ist sie uns wert? Am Wiener Burgtheater wurde das Stück 2001 wiederentdeckt und sorgte bei Publikum und Presse für gewaltiges Aufsehen.



## Gemeindereise nach Herrnhut und Görlitz, auf den Spuren von Graf Zinzendorf

Freitag 29. August bis Sonntag 31. August ca. 199 Euro im DZ

Wir starten am **Freitag** um 8 Uhr (Altstadt 7:30 Uhr) und machen gegen 11 Uhr in der Lebkuchenstadt Pulsnitz in der Kirche einen Zwischenstop. Nach dem Mittagessen erleben wir die prächtige Stadt Bauzen. Dort gibt es Gelegenheit zur Kaffeepause und für einen freien Stadtpaziergang. Am späteren Nachmittag erreichen wir unseren Zielort Herrnhut, den Wirkungsort von Graf Zinzendorf. Wir beziehen unsere Zimmer und genießen ein gemeinsames Abendessen.



### Samstag: Herrnhut und Berthelsdorf

An diesem Tag erleben wir die fast 300-jährige Geschichte der Herrnhuter Brüdergemeine, die von Graf Zinzendorf aufgebaut wurde. Es beginnt mit einem Gang durch den historischen Gottesacker und einer Fahrt nach Berthelsdorf zum Zinzendorfschloss. Nach dem Mittagessen besuchen wir die berühmte Sternfabrik, (Herrnhuter Weihnachtssterne). Nach dem Abendessen erleben wir eine Bet-Singstunde der Brüdergemeine.

### Sonntag: Gottesdienst und Neißestadt Görlitz

Ein Höhepunkt unserer Reise ist sicher der Gottesdienst in Berthelsdorf. Danach fahren wir in die Bilderbuchstadt der Baukunst nach Görlitz. Wir erleben die Sonnenorgel in der Pfarrkirche St. Peter und Paul und nach dem Mittagessen eine Stadtführung. Zurück in Bayreuth sind wir gegen 20 Uhr



Bitte melden Sie sich **im Pfarramt, Tel. 999 77 oder durch Eintrag in die Liste im Kirchenvorraum an**. Der Preis von 199 Euro beinhaltet alle Busfahrten, zwei Übernachtungen im Doppelzimmer (Einzelzimmer-Zuschlag ca. 20 Euro), zweimal Frühstücksbuffet, einmal Mittagessen, zweimal Abendessen, alle Führungen und Eintritte. Anzahlung von 99 Euro bis 1. August auf unser Gabelkonto (Seite 2), Verwendungszweck: Herrnhut, Restzahlung bei der Fahrt. Die Reiseleitung hat unser Gemeindemitglied, die Herrnhutkennerin Ursula Arlt, zusammen mit Pfr. Gottfried Lindner.

## Die Männerarbeit startet monatlichen Treff!

Männer unter sich ... Zeit nehmen ... Zeit haben  
Essen und Trinken / Gespräche / Dart, Billard, Karten...

**Wann?** Ab April jeden ersten Mittwoch im Monat im Monat um 19.30 Uhr, nicht in den Ferien

**Wo?** Im Jugend-Container neben der Epiphaniaskirche

**Wer?** Alle Männer sind eingeladen

**Was?** Ein Input für Leib und Seele...

**Team:** Klaus Polster, Norbert Gebhardt, Jürgen Simon, Jürgen Fuhrmann

Ein offener Treff für alle Männer aus unserer Gemeinde. Wir wollen in offenen Abenden dem Alltag entfliehen und anderes ausprobieren. Bei einem Seidla Bier und Knabberlei dürfen Gespräche über Gott und die Welt entstehen. Es gibt kein „zu alt“ oder „zu jung“, auch die Konfession oder die Ecke, aus der du kommst ist egal, jeder Mann ist eingeladen. Schau Dir unseren Haufen doch mal an.

Termine: 2. April / 7. Mai / 4. Juni / 2. Juli / 1. Oktober / 5. November und 3. Dezember.

**Außerdem bieten wir immer wieder Events an, z.B.: Radtouren, Klettern, Wandern, Sargbaukurs, Kochkurs etc. Infos bei Klaus Polster, Tel. 99009200, 01607003344, E-Mail: klauspolster@gmx.de**



# Wieder da!!!!

**Jeden Sonntag**  
(außer in den Ferien und bei Familiengottesdiensten)

**9.30 Uhr Kindergottesdienst „KUK“**  
(oder 19.00 Uhr beim monatlichen Abendgottesdienst)

KUK

Kinder haben „Unter der Kirche“ ein eigenes buntes Programm.  
Lieder, Geschichten, Filme, basteln, uvm.  
*Kommt und lasst Euch überraschen!*

## Fahrt nach Bad Windsheim, Kirchenmuseum & Fränkisches Freilandmuseum

Dienstag 29. April, 7:30 bis ca. 19 Uhr, 25 Euro

Wir starten um 7:30 Uhr auf dem Parkplatz der Feuerwehr Laineck. Gegen 8 Uhr gibt es eine Zustiegmöglichkeit auf dem Parkplatz der Erlöserkirche/Altstadt. Um 10:30 Uhr kommen wir in Bad Windsheim an und erleben eine Führung im Kirchenmuseum. Es ist das erste in Franken und gibt einen Einblick in die Geschichte, Traditionen und Formen des fränkischen Protestantismus. In ökumenischer Offenheit berücksichtigt es zugleich die gemeinsamen Ursprünge in der Antike und im Mittelalter, sowie das Miteinander der Konfessionen in Franken bis hin zur Gegenwart.



Um 12 Uhr gehen wir gemeinsam zum Mittagstisch in einem historischen Gasthaus mit urfränkischer Kost.

### Freilandmuseum mit über 100 Altbauten

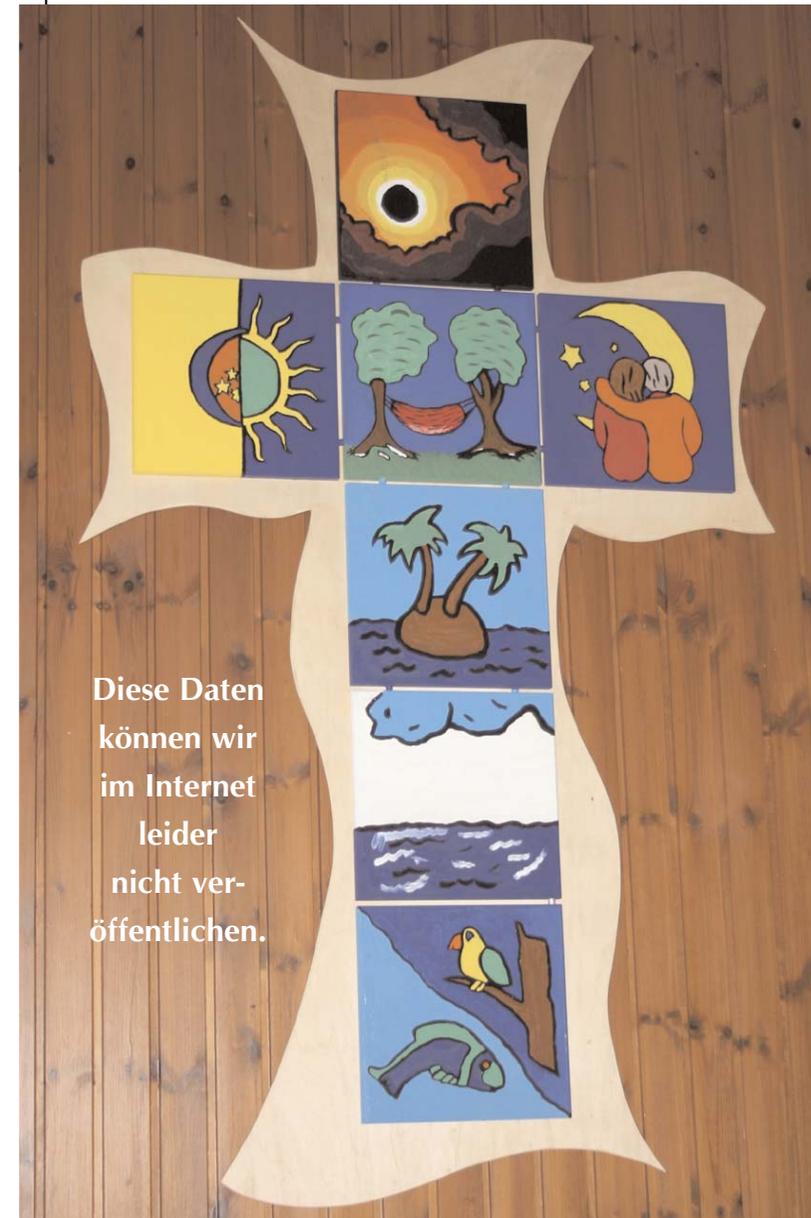
Am Nachmittag laden wir zu einem Rundgang durch 700 Jahre fränkischer Alltagsgeschichte. Über 100 Häuser zeigen, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gelebt und gearbeitet hat. Die Felder zwischen den Gebäuden werden mit Ochsen- und Pferdegespannen bewirtschaftet und der Schäfer führt seine Herde über die Museumswiesen. Auch Ziegen, Schweine, Hühner, Enten, Gänse und Pfauen gehören zur Museumslandschaft dazu. Alte Gaststuben laden zu Kaffee und Kuchen.



Spätestens um 17 Uhr planen wir die Rückfahrt, um gegen 19 Uhr in Bayreuth zu sein. Die Reise wird von Pfarrer Lindner und Pfarrerin Scheil geleitet. Der Preis von 25 Euro wird im Bus eingesammelt und umfasst die Busfahrt, den Eintritt und die Kirchenführung. Nicht im Preis enthalten sind die Mahlzeiten.

**Bitte melden Sie sich bald im Pfarramt (Tel. 999 77) oder am Schwarzen Brett in der Kirche an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.**

Wir gratulieren herzlich im April und Mai zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag



Diese Daten können wir im Internet leider nicht veröffentlichen.

wenden  
t werden!



## Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

**Akupunktmassage** nach Penzel  
Olga Simon, Griesweg 1 ☎ 1675007

**Apotheke**  
Rosen - Apotheke ☎ 9 98 71  
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71  
Mo-Fr 8-18:30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

**Architektur**  
Architekturbüro Pastner ☎ 791 24 24  
Brüxer Weg 14, Architektur, Energieberatung

**Bäckerei**  
Fuhrmanns Backparadies ☎ 9 25 75  
Rodgersberg 4, Montag geschlossen  
Di-Sa 5:30-12:30; Di-Fr 14:30-18 Uhr

**Filiale:** Brüxer Weg 2 ☎ 97 06 77  
Di-Fr 7-12; Sa 6:30-12 Uhr  
Do und Fr 14:30-18 Uhr

**Fliesenleger**  
Jörg Strutz, Meisterbetrieb ☎ 980 01 88  
Hirschbergleinstr. 36, gute Beratung!

**FotoSINNfonie**  
Jennifer Sinn, Kulmbacher Str. 12  
☎ 53042505, www.foto-sinnfonie.de

**Friseur**  
Friseursalon Charmant ☎ 9 22 02  
Schlossstraße 1 P vor dem Salon,  
Lottoannahmestelle

**Elisabeths Frisierstübchen** ☎ 98 06 00  
Rodgersberg 15, tel. Terminvereinbarung

**Fußpflege, med. mobil**  
Claudia Handrich, ☎ 5086003  
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

**Gaststätten**  
Bärnreuther, Pizzeria ☎ 9 90 07 20  
Denkmalstr. 4, Di-So 17-22 Uhr,  
So 11-14, Ausnahme Reservierungen!

**Gaststätten**  
ASV-Sportheim Laineck ☎ 9 92 16  
Speisegaststätte, Rodgersberg 2  
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr  
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

**Burgcafé-Elf mit Restaurant** ☎ 999 34  
Rodgersberg 29, geöffnet: Mo,Do,Fr  
10-14 und 17-24 Uhr, Sa/So 9-23 Uhr  
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

**Hunde und Pferde Leckerlies**  
Beate Schiller, Laineck ☎ 7932777  
Mo-Do 8-12,14-18, www.wau-lecker.de

**Lainecker Kinna Lod'n**  
Schlossstraße 27 ☎ 80 02 94 00

**Malergeschäft**  
Peter Nützel, Malermeister ☎ 9 99 74  
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

**Metzgerei**  
Eine gute Adresse in Bayreuth!

**Imhof**, Alexanderstraße 12 ☎ 2 74 78  
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ 9 95 54

**Musikunterricht**  
Gottfried + Heike Nitsche ☎ 793 03 80  
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte

**Steuerbüro**  
Ralph Schmidt, Steuerberater  
Bernecker Straße 58 ☎ 15 03 41 00

**Pflege Diakonie**  
Zentrale Diakoniestation ☎ 65160  
Friedrich-von-Schiller-Straße 11½  
Werkstattladen (WfbM) ☎ 7 99 74-0

**Trauer**  
Trauerhilfe Dannreuther e.K. ☎ 26 202  
St. Georgen 13, Inh.: Reinhold Glas

## Epiphaniaskirche Laineck

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst, neu: 19 Uhr Abendgottesdienst  
gleichzeitig KuK (Kinder unter der Kirche), anschließend Kirchencafé,  
Familiengottesdienste 10 Uhr, ViertelvorElf 10.45 Uhr

**Dienstag** 18:45 **25. März, Kirche**  
Glaubenskurs Spur 8, Jesus - wo sich Himmel und Erde berühren

**Sonntag** 09:30 **30. März, Lätare**, Beginn der Sommerzeit, **Osterbasar**  
Gottesdienst und KuK (Pfr. i.R. Mühlhäußer)



**Dienstag** 18:45 **1. April, Kirche - Station 6**  
Glaubenskurs Spur 8, Christ werden, wie Gott mit mir anfängt

**Mittwoch** 19:30 **2. April, Jugendcontainer**  
Männertreff



**Sonntag** 09:30 **6. April, Judika**  
Gottesdienst, KuK (Pfr. i.R. Weinreich), **Osterbasar Kirchbau**

**Dienstag** 18:45 **8. April, Kirche - Station 7**  
Glaubenskurs Spur 8, Christ bleiben - wie Gottes Geist uns trägt

**Samstag** 18 Uhr **12. April, Kirche - Station 8**  
Glaubenskurs Spur 8, Fest des Lebens, Gottesdienst mit Abschlußessen

**Sonntag** 19:00 **13. April, Palmsonntag**  
Abendgottesdienst, KuK (Pfr. Lindner) mit Aktion 1000plus.de  
(Näheres auf Seite 11), **Osterbasar Kirchbau**



**Freitag** 09:30 **18. April, Karfreitag**  
Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Lindner)

**Sonntag** 05:30 **20. April, Ostersonntag**  
Feier der Osternacht (Pfr. Lindner)

09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)

**Sonntag** 10:00 **21. April, Ostermontag**  
Familiengottesdienst (Pfr. Lindner & Team und emotion Kids)  
**Osterbasar Kirchbau**



**Sonntag** 09:30 **27. April, Quasimodogeniti**  
Gottesdienst (Pfr. i.R. Mühlhäußer)

### Herausgeber:

Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1400. Redaktionsschluss der Ausgabe Juni / Juli 2014 ist der 1. Mai  
**Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 25. Mai bereit.**

## Gottesdienste und Veranstaltungen März

---

### Epiphaniaskirche Laineck

**Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst, neu: 19 Uhr Abendgottesdienst gleichzeitig KuK (Kinder unter der Kirche), anschließend Kirchencafé, Familiengottesdienste 10 Uhr, ViertelvorElf 10.45 Uhr**

**Sonntag**  
09:30

**4. Mai, Misericordias Domini, KuK**

Gottesdienst mit Birgit und Dietmar Polster und Pfr. Lindner. Das Missionsehepaar wird von seiner Arbeit bei den Wicliff-Bibelübersetzern mit Powerpoint berichten.



**Mittwoch**  
19:30

**7. Mai, Jugendcontainer**  
Männertreff

**Sonntag**  
19:00

**11. Mai, Jubilate**

Abendgottesdienst, KuK (Pfr. Lindner und Konfirmanden)

**Eine Welt Verkauf**



**Sonntag**  
09:30

**18. Mai, Kantate**

Gottesdienst, KuK (Pfr. i.R. Taegert)



**Samstag**  
17:00

**24. Mai, Kirche, Pfr. Lindner**

Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden, Eltern und Paten

**Sonntag**  
09:30/11 Uhr

**25. Mai, Rogate**

Konfirmation Gruppe I/II, KuK (Posaunenchor & emotion)



**Donnerstag**  
10:00

**29. Mai, Christi Himmelfahrt**

Gottesdienst unter freiem Himmel in Colmdorf zusammen mit St. Johannis und Posaunenchor



*Unser neues KuK-Team mit den ersten Kindern im Februar*